

WISSEN

FACHLITERATUR AUS RECHT, WIRTSCHAFT UND STEUERN

FRÜHJAHR 2025

HANDBUCH SAMMELKLAGEN

Kommentar von Herausgeber
Peter Kolba

50 JAHRE STGB

Der Praxiskommentar in
neuer Auflage

LAWARD

Auszeichnung der besten
wissenschaftlichen Arbeiten

facultas

AM AKTUELLEN STAND MIT DER ARS AKADEMIE

Q 20048

Tagung Geldwäsche

12.–13.06.25,
Wien

Aktuelles in der Geldwäschebekämpfung

Q 10532

Judikatur-Update Arbeits- & Sozialrecht

05.06.25,
Wien

Betriebswichtige Entscheidungen, Auswirkungen & Handlungsempfehlungen

Q 10022

Tagung Neuerungen Arbeitsrecht

24.–25.06.25,
Wien

Von Arbeitszeit bis Versicherungsfragen



Mehr erfahren unter ars.at



© iStock

GEWINNSPIEL

Newsletter Recht, Wirtschaft und Steuern

Melden Sie sich jetzt an und gewinnen Sie 1 von 3 facultas Gutscheinen im Wert von je EUR 50,-

Mit unserem 14-tägigen Newsletter immer auf dem neuesten Stand:

- Relevante Neuerscheinungen & Sonderaktionen
- Veranstaltungen
- Spannende Blogbeiträge

Jetzt teilnehmen:
facultas.at/rwsnl



* Es nehmen automatisch alle Neuanmeldungen von 1.2.2025 bis 30.4.2025 daran teil. Die Gewinner:innen werden schriftlich verständigt.

facultas



Liebe Leser:innen,

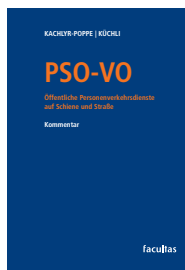
wir laden Sie sehr herzlich ein, mit uns die Neuerscheinungen im Frühjahr 2025 zu erkunden. Erleben Sie auch in diesem Jahr redaktionell aufbereitete Beiträge zu aktuellen Themen und Informationen aus der Branche, wie gewohnt auf fachlich höchstem Niveau.

Herausgeber Peter Kolba bespricht die neuen Verbands- und Sammelklagen. Der etablierte Praxiskommentar zum Strafgesetzbuch erscheint heuer neu, lesen Sie, was sich verändert hat. Der LAWard prämierte zum sechzehnten Mal herausragende wissenschaftliche Arbeiten, hier ein Nachbericht.

Alle im *Wissen* enthaltenen Titel können Sie unkompliziert über den facultas Onlineshop auf facultas.at/wissen oder in unseren Buchhandlungen beziehen.

Eine anregende Lektüre wünschen
Katharina Echerer & Peter Wittmann

Blättern Sie auch digital durch das Magazin auf facultas.at/wissen.



Kachlyr-Poppe, Kuchli
PSO-VO
Öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße

Der Kommentar zur Vergabe von Personenbeförderungsleistungen (PSO-VO) ist das unverzichtbare Werk für alle, die sich gelegentlich oder regelmäßig mit Ausschreibungen im Bereich öffentlicher Verkehrsdienste befassen. Er bietet eine tiefgehende Analyse der relevanten Rechtsvorschriften und beleuchtet umfassend die rechtlichen Grundlagen und praxisrelevanten Aspekte der PSO-VO.

2025, facultas, ca. 550 Seiten
ISBN 978-3-7089-2388-8, ca. EUR 108,-
April 2025



Grabenwarter, Frank
B-VG – Bundes-Verfassungsgesetz und Grundrechte

In diesem umfassenden und doch kompakten Kurzkommentar werden das B-VG sowie die Grundrechte (EMRK, StGG, PersFrG, § 1 DSG, BVG Kinderrechte, ParteienG) jeweils unter Einbeziehung weiterer relevanter Quellen des Verfassungsrechts kommentiert. Wissenschaft und Praxis bietet sich so ein schneller und verlässlicher Überblick.

2. Auflage 2025
Manz, XXX + 654 Seiten
ISBN 978-3-214-26065-1, EUR 118,-



Böhler-Grimm, Lehr
Regulierungsrecht Energie
Rahmenbedingungen für moderne Energiemärkte

Praxisnaher Leitfaden zu den aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen des österreichischen Energiesektors | Umfasst Themen von der Systematik des Energierechts, über die Regulierung der Strom- und Gasnetze bis hin zur Versorgungssicherheit und Krisenprävention | Mit Beispielen, Checklisten und speziellen Tipps für die Praxis

2025, Verlag Österreich, 270 Seiten
ISBN 978-3-7046-9402-7, EUR 59,-



Feiler, Forgó
KI-VO
EU-Verordnung über Künstliche Intelligenz

Praktische Einführung und Übersicht der geltenden Pflichten für Anbieter:innen, Importeur:innen, Händler:innen und Betreiber:innen bzw Nutzer:innen | Hinweise zum Umgang der KI-VO als Instrument der Produktregulierung | Klare Aussagen zu offenen Fragen, rasche Navigation anhand von Stichwortverzeichnis und Hervorhebungen

2024, Verlag Österreich, 656 Seiten
ISBN 978-3-7046-9400-3, EUR 124,-



Ofner, Themel (Hg.)
Fellner Gebühren und Verkehrsteuern, Band I: Stempel- und Rechtsgebühren
Kommentar | Grundwerk inkl. 1. Ergänzungslieferung

Der „Fellner“-Band I, GebG: Grundwerk mit 1. Ergänzungslieferung bietet eine umfassende Kommentierung des Gebührengesetzes und stellt insbesondere aufgrund der Einarbeitung aller relevanten Entscheidungen und Rechtssätze des BFG, VwGH und VfGH ein unerlässliches Nachschlagewerk für Praktiker:innen dar.

2024, Linde Verlag, 846 Seiten
ISBN 978-3-7073-5017-3, EUR 160,-



Trauner
Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen

Das vorliegende Lehrbuch stellt das öffentliche Recht mit seinen Begriffen und Inhalten als System dar. Ein Glossar im Anhang beschreibt die über 900 Fachbegriffe des Öffentlichen Rechts und macht das Buch zum übersichtlichen Nachschlagewerk.

5. Auflage 2024
Linde Verlag, 440 Seiten
ISBN 978-3-7073-3961-1, EUR 50,-

Die neuen Verbands- und Sammelklagen

Der VW-Diesel-Betrug war der Auslöser: In den USA zahlte VW über 27 Milliarden Euro Schaden- und Strafschadenersatz für 600.000 manipulierte Fahrzeuge. In Europa dauern die Gerichtsverfahren zum Teil bis heute an, in denen mühsam geschätzt vier Milliarden Euro eingefordert werden. Das bei 8,5 Millionen betroffenen Fahrzeugen in Europa. Das System von Sammelklagen in den USA schreckt ab; die bisherigen Systeme für Massenklagen in Europa tun dies nicht.

Die ehemalige EU-Kommissarin Jurova stellte daher 2018 eine neue **EU Richtlinie für Verbandsklagen** (Richtlinie (EU) 2020/1828) vor und sprach die Hoffnung aus, dass diese die Durchsetzung von Schadenersatz durch Verbraucher:innen bei Massenschäden wie VW stärken werde.

Die Richtlinie sollte bis zum 25.12.2022 in den Mitgliedsstaaten umgesetzt sein. 517 Tage zu spät trat die **Verbandsklagen-Richtlinien-Umsetzungs-Novelle (VRUN)** in Österreich in Kraft. Die Koalition zwischen ÖVP und Grünen hatte lange verhandelt, und es wurde ein Kompromiss gefunden, der sich in der Praxis erst bewähren wird müssen.

Neu eingeführt wurden „**qualifizierte Einrichtungen**“ (QE), die grenzüberschreitend und innerstaatlich bei Verbrauchergeschäften im kollektiven Interesse der Verbraucher:innen mit Unterlassungs- und Abhilfeklagen gegen Unternehmer vorgehen dürfen.

Neben den gesetzlich bereits im Konsumentenschutzgesetz (KSchG) zu Verbandsklagen legitimierten Organisationen – WKÖ, LWK, ÖGB, AK, VKI, Seniorenrat – können nunmehr auch NGOs auf Antrag durch den **Bundeskartellanwalt** als QE anerkannt werden. Wesentliche Voraussetzung sind deren konkrete Praxis im Verbraucherschutz seit mindestens zwölf Monaten und deren Unabhängigkeit und Transparenz. Für innerstaatliche Klagen muss auch deren Bestand gesichert sein, und sie dürfen nicht mehr als 20 % ihrer Einnahmen aus Spenden von Unternehmen decken.

Der **Verbraucherschutzverein** und die Datenschutzorganisation **noyb** sind die beiden ersten in Österreich sowohl für innerstaatliche und grenzüberschreitende Klagen anerkannten QE.

Unterlassungsklagen kannte bereits das KSchG (gegen unfaire Klauseln, gegen irreführende Werbung und gegen Verstöße gegen EU-Verbraucherrecht). Doch die neue Unterlassungsklage ist zum einen nicht mehr auf bestimmte Themen beschränkt, sondern kann bei allen Rechtsverletzungen im Verhältnis zwischen Verbraucher:innen und Unternehmer:innen angewendet werden. Weiters hat die Klage die Wirkung, dass die **Verjährung** von Ansprüchen von allen Verbraucher:innen, die durch den Regelverstoß betroffen sind, ohne dass die Verbraucher:innen aktiv werden müssen, **gehemmt** wird. Auch wenn also eine Unterlassungsklage erst nach vier Jahren rechtskräftig entschieden würde, wären die Schadenersatzansprüche von Verbraucher:innen noch nicht verjährt; die Betroffenen müssten dann binnen sechs Monaten auf Leistung klagen, oder sich einer Abhilfeklage anschließen.

Eine **Abhilfeklage (Sammelklage)** dient der Durchsetzung von Ansprüchen von Verbraucher:innen gegen eine:n Unternehmer:in, wenn kollektive Interessen der Verbraucher:innen – etwa bei einem Massenschaden – verletzt werden. Zu denken ist an Ansprüche auf Schadenersatz, auf Bereicherung aber auch etwa auf Austausch oder Preisminderung bei der Gewährleistung.

Die Abhilfeklage kennt drei Phasen:

- **Phase 1**

Einbringung der Klage samt **mindestens 50 betroffenen Ansprüchen** von konkreten Verbraucher:innen und eines **Zwischenantrages auf Feststellung** von Rechten oder Rechtsverhältnissen, die alle Ansprüche der angeschlossenen mindestens 50 Verbraucher:innen betreffen. Diese Phase endet mit einem Beschluss, entweder die Klage mangels Klagsvoraussetzungen zurückzuweisen oder die Klage zuzulassen und diesen Beschluss in der Ediktsdatei zu veröffentlichen.

Binnen drei Monaten nach der Veröffentlichung des Zulassungsbeschlusses in der Ediktsdatei können weitere Betroffene über Anmeldung bei der QE dem Verfahren beitreten. Der Beitritt erfolgt aber erst mit

einem Schriftsatz der QE, in dem zu den Ansprüchen auch ein Vorbringen erstattet wird.

Wenn der:die beklagte Unternehmer:in **Zweifel am Vorliegen der Voraussetzungen** der QE vorbringt, kann der:die Richter:in diese Frage an den Bundeskartellanwalt weiterleiten. Diese:r kann auch die Vorlage eines Prozessfinanzierungsvertrages mit einem Drittfinanzierer verlangen. Das Gericht hat weiter zu verhandeln, darf aber – bis zur Entscheidung des Bundeskartellanwaltes – kein Endurteil fällen.

- **Phase 2**

Es wäre das Ziel dieser Phase, die Feststellung gemeinsamer Tatsachen und von gemeinsamen Rechten bzw Rechtsverhältnissen abzuklären. Ein rechtskräftiges **Zwischenurteil zu den Grundlagen der Ansprüche** würde – so die Hoffnung – zu Vergleichsverhandlungen führen und die Phase 3 überflüssig machen.

Hier hat jedoch die ÖVP – wohl auf Druck der WKÖ – die Feststellung gemeinsamer Tatsachen erfolgreich aus dem Gesetzestext herausreklamiert. Hintergedanke: Das Zwischenurteil soll noch keinen **Vergleichsdruck** erzeugen. Das unterläuft aber die Zielsetzung des Gesetzgebers Gerichte zu entlasten und Vergleiche zu fördern.

Es gibt aber auch Rechtsansichten, nach denen man die Tatsachen von der Beurteilung von Rechten und Rechtsverhältnissen nicht trennen kann und diese daher sehr wohl Teil der Prüfung sein sollten.

- **Phase 3**

Kommt nach einem Zwischenurteil, in dem Ansprüche dem Grunde nach bestätigt werden, kein Vergleich zustande, dann geht das Verfahren weiter, um nun die **individuellen Ansprüche** zu prüfen. Das kann sich bei vielen Beigetretenen sehr in die Länge ziehen.

Die Klagen sind alle beim **Handelsgericht Wien** einzubringen. Das Kostenrisiko für Klagen wird



Foto: © VKI

Dr. Peter Kolba

Dr. Peter Kolba, NAbg. a.D. war 27 Jahre lang Bereichsleiter Recht im Verein für Konsumenteninformation (VKI), Klubobmann der Liste Pilz im Nationalrat, Gründer und Obmann des Verbraucherschutzvereines (VSV) und ist Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Verbraucherrecht – Austrian Consumer Law Group (ÖGVR).

durch Regelungen zur Berechnung des Streitwertes (im Verfahren um den Zwischenfeststellungsantrag) und durch Limitierung von Anwaltshonoraren auf der Basis eines (fiktiven) Streitwertes von zwei Millionen Euro etwas gedämpft.

Dennoch ist das Kostenrisiko bei hohen Streitwerten von den QE oft nicht alleine zu stemmen. Der Gesetzgeber erlaubt daher die Zuziehung eines **Prozessfinanzierers**, doch dürfen dessen Interessen nicht die Interessen der Verbraucher:innen zurückdrängen. Dazu bedarf es im Verhältnis von QE und Finanzierer auch eines Verfahrens, das Interessenkonflikte beilegen kann.

Was wurde von der Regierung **nicht** umgesetzt:

- Die Richtlinie hätte es auch erlaubt, Streitigkeiten zwischen **Kleinunternehmer:innen** und Konzernen mit Verbandsklage gerichtlich entscheiden zu lassen. Doch die WKÖ hat diese Möglichkeit für ihre vielen EPU und KMU abgelehnt.
- Die Richtlinie hätte es weiters zugelassen, ein vorgelagertes **Beweiserkundungsverfahren** (in den USA: discovery) einzuführen. Das wurde abgelehnt und es wurde auf die bestehenden Möglichkeiten der Zivilprozessordnung (ZPO) verwiesen (§ 184 ZPO, §§ 303 ZPO).

- Schließlich vertraut der Gesetzgeber in Österreich nur QE, die schon mindestens zwölf Monate tätig sind und ermöglicht damit **keine Ad-hoc-Gründungen** etwa von Geschädigtenvereinen.

Neben den neuen Möglichkeiten der Verbandsklagen hat der Gesetzgeber jedoch die Regelungen des KSchG parallel bestehen gelassen und auch die Sammelklage nach österreichischem Recht nicht angetastet.

Die neue Unterlassungsklage kann – durch die Verjährungshemmung von Ansprüchen der Betroffenen, ohne dass diese tätig werden müssen – erheblich mehr Druck auf ein beklagtes Unternehmen erzeugen als bisher nach dem KSchG.

Die neue Abhilfeklage dagegen birgt viele Möglichkeiten für eine:n Beklagte:n, das Verfahren mehr und mehr in die Länge zu ziehen. Das kann einer Prozessfinanzierung abträglich sein, muss doch der Finanzierer auf viele Jahre hinaus kalkulieren.

In Europa hat die Richtlinie für Verbandsklagen durch 27 im Detail höchst verschiedene Umsetzungen in nationales Recht einen „**Flickenteppich**“ geschaffen, der bei grenzüberschreitenden Massenschäden unter Umständen mehr Probleme geschaffen hat, als diese zu lösen.

Eines jedoch ist sicher: Die Rechtswissenschaft und die Gerichte werden sich mit diesen Sammelklagen noch Jahrzehnte beschäftigen müssen.

Klauser, Kolba, Huber (Hg. innen)
Handbuch Sammelklagen



2025, facultas, ca. 440 Seiten
ISBN 978-3-7089-2585-1, ca. EUR 88,-
April 2025

50 Jahre StGB

Der Praxiskommentar zum Strafgesetzbuch (StGB) erscheint nach sieben Jahren in einer Neuauflage. Das bewährte Team von Autor:innen verschiedener Universitäten hat Rechtslage sowie Meinungsstand und Judikatur eingehend eingearbeitet.

Beitrag von Alois Birklbauer

Das StGB 1975 wird heuer 50 Jahre alt. Kaum ein anderer Rechtsbereich ist derart stark in der alltäglichen Diskussion präsent wie das Strafrecht. Dies mag zum einen an der Faszination weiter Teile der Bevölkerung an den im Strafrecht abgebildeten Grenzüberschreitungen liegen, die sich ebenso in der Beliebtheit von Krimis zeigt, zum anderen auch an der Instrumentalisierung der Kriminalität als ein Mittel populistischer Politik.

Blickt man auf die Entstehungsgeschichte des StGB zurück, so fällt zunächst der umfangreiche Diskussionsprozess auf, der sich über Jahre erstreckte. Dabei war es Ziel des damaligen Justizministers *Christian Broda*, einen breiten Konsens zu erzielen, der infolge unterschiedlicher Werteinstellungen Gespräche braucht. Das Strafrecht ist das letzte Mittel einer Gesellschaft zur Verhaltenssteuerung. Es darf nicht dazu missbraucht werden, Emotionen zu bedienen, sondern wissenschaftliche Erkenntnisse müssen die Leitlinien vorgeben. Es braucht also ein evidenzbasiertes Strafrecht. Und um gute Lösungen zu finden, ist auch Zeit erforderlich.

Broda hat diese Prinzipien am Ende seines Geleitworts zur Dokumentation zum Strafgesetzbuch zusammenfassend auf den Punkt gebracht:

„Das Strafgesetz soll vernünftig sein. Wir wollen alle Erkenntnisse ausschöpfen, die uns der Stand der wissenschaftlichen Forschung unserer Zeit an die Hand gibt.

Das Strafgesetz soll menschlich sein, weil Menschlichkeit unteilbar ist.

Unser Strafgesetz soll wirksam sein, weil wir fest daran glauben, daß nur das wirksam ist, was vernünftig und menschlich ist.“

Die breit angelegte Suche nach dem Konsens, getragen von den Grundsätzen Sachlichkeit und Menschlichkeit, hat dazu geführt, dass das StGB – abgesehen von der Regelung des Schwangerschaftsabbruchs – von allen im

Parlament vertretenen Parteien beschlossen wurde. Und es gab in den ersten 25 Jahren auch nur elf Novellen, was letztlich aus dem gefundenen breiten Konsens resultierte. Zentral war dabei die Novelle 1987, die zum einen neue Möglichkeiten bei den strafrechtlichen Sanktionen eröffnete, zum anderen Delikte im Bereich von Computer- und Umweltkriminalität schuf.

Im Vergleich dazu gab es in den vergangenen 25 Jahren knapp 60 Novellen. Natürlich lässt sich dies zum Teil mit europarechtlichen Vorgaben oder auch mit neuen technischen oder gesellschaftlichen Entwicklungen erklären, hinter denen das Strafrecht nicht hinterherhinken darf. Es fällt jedoch auf, dass das Strafrecht vermehrt als Mittel populistischer Politik entdeckt und zu Anlassgesetzgebung missbraucht wurde. Eingehende Diskussion oder auch die Heranziehung empirischer Erkenntnisse spielten wenig Rolle. Vielleicht ist das heurige Jubiläum Anlass, sich auf die Grundwerte, die den Entstehungsprozess des StGB 1975 geprägt haben, zu besinnen.

Unabhängig vom Jubiläum, aber letztlich nicht unpassend haben sich *Alois Birklbauer* (Universität Linz), *Cathrine Konopatsch* (Fern-Universität Schweiz), *Marianne Johanna Lehmkühl* (Universität Bern), *Florian Messner* (Universität Innsbruck), *Klaus Schwaighofer* (Universität Innsbruck), *Stefan Seiler* (Universität Salzburg) und *Alexander Tipold* (Universität Wien) dazu entschlossen, den von ihnen im Jahre 2018 herausgegebenen Praxiskommentar zum StGB einer Überarbeitung zu unterziehen. Die mittlerweile 15 Novellen wurden in die Neuauflage eingearbeitet sowie Meinungsstand und Judikatur aktualisiert. Die Autor:innen hoffen auf eine ebenso wohlwollende Aufnahme des Kommentars wie bei der Erstauflage. ■



Foto: © Michaela Obereigner

Alois Birklbauer ist Universitätsprofessor und Leiter der Abteilung Praxis der Strafrechtswissenschaften und Medizinstrafrecht an der Johannes Kepler Universität Linz.



Birklbauer, Konopatsch, Lehmkühl et al.
StGB Strafgesetzbuch
Praxiskommentar

Seit der Voraufgabe des Kommentars, der Anfang 2018 erschienen ist, wurde das StGB 15-mal novelliert. Die Neuauflage des Praxiskommentars zum StGB basiert auf der am 1. Jänner 2025 geltenden Rechtslage. Literatur und Rechtsprechung, die bis zum 30. Juni 2024 zugänglich waren, wurden eingearbeitet.

2. Auflage 2025
facultas, 2.004 Seiten
ISBN 978-3-7089-2466-3, EUR 268,-

LAWard

Bereits zum sechzehnten Mal in Folge prämierte die Wirtschaftskanzlei CERHA HEMPEL in Kooperation mit der Studienprogrammleitung des Wirtschaftsrechtsstudiums an der Wirtschaftsuniversität Wien die besten wissenschaftlichen Arbeiten der Studienrichtungen Wirtschaftsrecht und Rechtswissenschaften.

Die feierliche Verleihung des CERHA HEMPEL Best Thesis Award – LAWard 2024 – mit einer Gesamtdotierung von EUR 5.000,- und von der Facultas Verlags- und Buchhandels AG zur Verfügung gestellten Büchergutscheinen fand am Dienstag, den 21. Jänner 2025 in den Räumlichkeiten von CERHA HEMPEL statt. Als besonderer Gastredner konnte Prof. Dr. Wolfgang Urbantschitsch, LL.M., Vorstandsmitglied der E-Control, gewonnen werden.

Die Preisträger:innen des diesjährigen LAWard wurden durch die Jury unter der

Leitung von Univ.-Prof. Dr. Georg Kodek, LL.M. (Zivil- und Zivilverfahrensrecht/WU Wien) sowie Dr. Clemens Hasenauer, LL.M./MBA (CERHA HEMPEL Managing Partner) gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Erich Vranes, LL.M. und Univ.-Prof. DDr. Peter Lewisch (Rechtsanwalt bei CERHA HEMPEL) ermittelt.

Ausgezeichnet mit dem LAWard 2024 wurden: Dr. Felix Artner in der Kategorie Dissertation, Karoline Kurz, LL.M. und Heinrich Depauly, LL.M. in der Kategorie Masterarbeit sowie Lena Marie Wöß, LL.B. und Chiara Himberger, LL.B. in der Kategorie Bachelorarbeit.

„Als Jury waren wir dieses Jahr wieder sehr beeindruckt von der thematischen Breite der eingereichten Arbeiten. Auch heuer waren die durchgehend hohe Qualität und die praxisrelevante Bearbeitung der Themen sehr beachtlich. In den vergangenen sechzehn

Jahren wurden weit über 500 Arbeiten für den LAWard eingereicht und insgesamt bereits 65 Arbeiten prämiert. Eine Bilanz auf die wir sehr stolz sind.“, so Managing Partner Dr. Clemens Hasenauer, der bei CERHA HEMPEL das Corporate Transactions Department leitet.

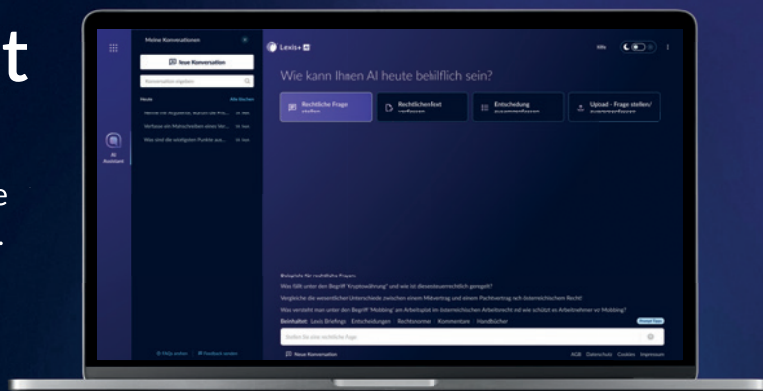
Foto: © Stefan Reichmann



Transformieren Sie Ihre juristische Arbeit

Lexis+ AI bietet präzise Textanalyse, rechtliche Antworten auf Basis hochwertiger Quellen sowie kompetente Textentwürfe nach Ihren Wünschen.

Jetzt testen!



Ab sofort verfügbar



www.lexisplusai.at

E-Mail: sales@lexisnexus.at | Tel.: +43-1-534 52-0





Sacherer
Basiswissen Arbeits- und Sozialrecht 2025
 Beispiele, Web- und Praxistipps – Grafiken und Tabellen – Prüfungsfälle und -fragen mit Lösungen – Arbeitsvertragsmuster – Berechnungsbeispiele

Aktuell: Jährlich neu und immer up to date!
 Mit dem neuen Telearbeitsgesetz, der Umsetzung der EU Transparenz-Richtlinie mit Änderungen zum Dienstzettel, der Verankerung des Rechts auf Mehrfachbeschäftigung, der Schaffung einer Verpflichtung für Arbeitgeber:innen zur Kostentragung von bestimmten Aus-, Fort- oder Weiterbildungsmaßnahmen uvm.

18. Auflage 2025
 facultas, 368 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2560-8, EUR 40,-



Gruber-Risak, Kapella, Brodil, Windisch-Graetz (Hg.^{innen})
Gesellschaft im Wandel – Zukunft gestalten
 Festschrift für Wolfgang Mazal
 Festschrift für Wolfgang Mazal

Zum 65. Geburtstag von Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal vereint diese Festschrift eine beeindruckende Vielfalt an Beiträgen, die das wissenschaftliche Schaffen und die vielfältigen Interessen des Jubilars würdigen. Renommierete Autor:innen aus dem In- und Ausland widmen sich umfassend dem Arbeitsrecht, dem Sozial- und Medizinrecht, der Familienforschung, sowie dem Recht und der Ökonomie mit einem Asienbezug aus unterschiedlichen Perspektiven.

2024, facultas, 702 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2557-8, EUR 158,-



Hitz, Schrenk (Hg.)
FlexLex Arbeits- und Personalrecht
 Fassung vom 1.1.2025

Das Werk kombiniert gesetzliche Bestimmungen und Gesetzesmaterialien mit wichtigen Verordnungen, Richtlinien sowie aktuellen Fragen-Antworten-Katalogen. Die zweite Auflage beinhaltet den Rechtsstand zum 1.1.2025 (insbesondere hinsichtlich der Neuerungen auf Basis des Progressionsabgeltungsgesetzes sowie des Telearbeitsgesetzes) und wurde auch bei weiteren Gesetzen punktuell erweitert.

2. Auflage 2025
 facultas/FlexLex, 944 Seiten
 ISBN 978-3-99071-386-0
 EUR 24,- / im Abo nur EUR 19,20



Goger, Majnik, Mauthner, Wesener
Telearbeit
 Ein 360° Rundumblick

Mit dem neuen Telearbeitsgesetz treten grundlegende Änderungen in Kraft, die die arbeitsrechtlichen Regelungen zur Telearbeit neu definieren und erweitern. Dieses Fachbuch bietet eine umfassende und praxisorientierte Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Antworten zur erfolgreichen Implementierung von Telearbeit im Unternehmen.

2025, dbv-Verlag, 76 Seiten
 ISBN 978-3-7041-0879-1, EUR 22,-



BDO Austria GmbH (Hg.)
Sozialversicherung kompakt 2025
 Grundlagen, Checklisten und Tipps für Dienstgeber und Selbständige

Die Komplexität des Sozialversicherungsrechts und dessen Vollziehung führen häufig zu hohen Strafen und zusätzlichen Kosten. Der bewährte Praxisleitfaden bietet einen kompakten Überblick über die wichtigsten Themenbereiche aus Sicht der Dienstgeber. Den Schwerpunkt bildet das Versicherungs- und Beitragsrecht im ASVG und GSVG.

6. Auflage 2024
 dbv-Verlag, 128 Seiten
 ISBN 978-3-7041-0877-7, EUR 31,90



Bleyer, Lindmayer, Sabara
Personalrecht und Betriebswichtiges 2025

Maßgeschneidert für Personal-Profis enthält dieses Buch – von A bis Z übersichtlich geordnet – alle Informationen, die Sie zum Personalrecht immer wieder benötigen, wenn auch nicht so häufig, dass Sie sie auswendig wüssten. Von Abfertigung bis Zukunftssicherungsmaßnahmen werden die für das Personalwesen relevanten Themen aufgegriffen.

27. Auflage 2025
 LexisNexis, 750 Seiten
 ISBN 978-3-7007-9057-0, EUR 94,-
 Abopreis: EUR 72,-



Kronberger, Kraft
Aktuelle Änderungen in der Personalverrechnung 2025

Mit dem aktuellen kompakten und praxisnahen Leitfaden meistern Sie sicher die relevanten Änderungen im Jahr 2025. Mit klar aufbereiteten Inhalten unterstützt es in der täglichen Arbeit und verschafft einen fundierten Überblick über die wichtigsten Neuerungen. Ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle, die mit Personalverrechnung zu tun haben.

2025, LexisNexis, 94 Seiten
 ISBN 978-3-7007-9058-7, EUR 19,-



Schrank
Arbeitsrecht und Sozialversicherungsrecht 2025
 Gesamtdarstellung für die betriebliche Praxis

Die inhaltlichen Schwerpunkte 2025 bilden wichtige Neuerungen wie die Umsetzung der EU-Transparenz-RL im AVRAG oder das TelearbeitsG, das mit 1. 1. 2025 in Kraft getreten ist. Im Sozialversicherungs- und Sozialrecht ist das Werk durchgehend auf dem Stand der dynamisierten Beträge und Werte.

7. Auflage 2025
 LexisNexis, 1.880 Seiten
 ISBN 978-3-7007-9100-3, EUR 415,-
 Abopreis: EUR 319,-

Ruppe, Achatz
Umsatzsteuergesetz
Kommentar

Das bewährte Standardwerk kommentiert das Umsatzsteuergesetz systematisch und vollständig. Es dient als Grundlage für sämtliche Fragen zur Materie und als verlässliches Nachschlagewerk.

- Vollständige Überarbeitung mit Stand 1.1.2024
- Berücksichtigung der seit 2017 ergangenen 20 Novellen zum UStG, zuletzt BGBl I 201/2023
- Einarbeitung der Entwicklung auf europäischer Ebene, ua 227 neue Urteile des EuGH
- Neue Rechtsprechung des VwGH, VfGH und BFG
- Aktuelle Praxis der Finanzverwaltung (Wartungserlässe inkl 2023)
- Schwerpunkte der Neubearbeitung: Nutzung elektronischer Schnittstellen und Plattformen; Einfuhrversandhandel; Steuerbefreiung für Bildungsdienstleistungen; ermäßigte Steuersätze für elektronische Publikationen und Reparaturdienstleistungen; Nullsteuersatz für Photovoltaikanlagen; Rechnungsberichtigung; Aufzeichnungspflichten für Zahlungsdienstleister; Reiseleistungen; Nicht-EU-OSS, IOSS und EU-OSS; Neuerungen auf Grund der „Quick Fixes“, insbesondere zum Reihengeschäft, zu den ig Lieferungen und zur Konsignationslagerregelung; ig Versandhandel; Dreiecksgeschäfte



6. Auflage 2024
facultas, XX + 2.153 Seiten
ISBN 978-3-7089-2000-9, EUR 378,-



Doralt, Kirchmayr, Mayr, Zorn
Einkommensteuergesetz
Kommentar

Der große EStG-Kommentar – in print und online führend! Als wesentlicher Bereich des Steuerrechts erfordert die Einkommensteuer eine tiefe und umfangreiche Kommentierung. Auf höchstem Niveau wird der von Universitätsprofessor Dr. Werner Doralt begründete EStG-Kommentar diesem Anspruch in bewährt solider Weise gerecht

25. Lieferung 2025
facultas, ca. 750 Seiten
ISBN 978-3-7089-2561-5, ca. EUR 148,-
Mai 2025



Edlbacher, Hofer, Hubmann et al.
Steuerrechts-Paket 2025

- Steuerberater-/Klienteninformation 2025
- Sozialversicherung 2025
- Personalverrechnung 2025

Die drei bewährten Jahresarbeitsbücher sind die optimalen Begleiter für den Jahresabschluss: Nirgendwo sonst finden Sie topaktuell alle Neuerungen und Änderungen im Steuer- und Wirtschaftsrecht sowie Arbeitsrecht und Lohnverrechnung derart übersichtlich und kompakt zusammengefasst. Ideal für Praxis und Ausbildung! (Titel auch einzeln erhältlich)

2025, dbv-Verlag, 772 Seiten
ISBN 978-3-7041-0872-2, EUR 129,80



Melhardt
Umsatzsteuer-Handbuch 2025
UStG 1994/USt-Richtlinien 2000 |
Verordnungen und Erlässe zum UStG
1994 | Judikatur von VwGH und EuGH |
EU-Mehrwertsteuer-Richtlinien

Mit dem Handbuch haben Sie das Umsatzsteuerrecht mit aktuellem Stand 1.1.2025 gewohnt übersichtlich zur Hand – unter anderem mit dem Abgabenänderungsgesetz 2024, dem Progressionsabgeltungsgesetz 2025 sowie allen relevanten nationalen Rechtsvorschriften und EU-Richtlinien.

2025, Linde Verlag, 1.400 Seiten
ISBN 978-3-7073-5090-6, EUR 158,-



Doralt, Hohenwarter
Steuerrecht 2025

Aktuelle Gesamtdarstellung: Abgabenänderungsgesetz 2024, Progressionsabgeltungsgesetz 2025, Reform der Kleinunternehmerbesteuerung, Unternehmenssteuern, Verkehrssteuern und das Abgabenverfahren stehen im Vordergrund, ein eigenes Kapitel widmet sich auch dem Finanzstrafrecht. Systematische Zusammenhänge werden deutlich gemacht, viele Beispiele erleichtern das Verständnis.

26. Auflage 2025
Manz, XXVIII + 296 Seiten
ISBN 978-3-214-26109-2, EUR 39,-
Abopreis: EUR 31,20



Rzeszut, Tanzer, Unger (Hg.)
**BAO Bundesabgabenordnung –
Stoll Kommentar Band 1**
Abschnitt 1 (§§ 1 bis 48i BAO)

Dieses Werk vermittelt qualifiziertes Fachwissen zur schnellen, kompetenten und rechtssicheren Lösung von abgabenverfahrensrechtlichen Fragen im Arbeitsalltag. Band 1 der fünfbändigen Reihe umfasst mit dem ersten Abschnitt der BAO zu den Allgemeinen Bestimmungen eine Vielzahl von praxisrelevanten Bereichen des Abgabenverfahrensrechts wie Abgabenhafungen, Missbrauch uvm.

2. Auflage 2025
LexisNexis, 560 Seiten
ISBN 978-3-7007-7994-0, EUR 132,-



Mittelbach-Hörmanseder,
Hummel, Schneider
**Handbuch Nachhaltigkeits-
berichterstattung**

Das Handbuch gibt einen umfassenden Überblick über die aktuellen regulatorischen Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen in der EU – insbesondere Österreich – und der Schweiz. Zahlreiche Vertreter:innen aus der Praxis, der Gesetzgebung sowie aus der Wissenschaft widmen sich den vielfältigen gesetzlichen Anforderungen, von denen die Mehrheit der Unternehmen zukünftig (direkt oder indirekt) betroffen sein wird.

2024, LexisNexis, 476 Seiten
ISBN 978-3-7007-8141-7, EUR 98,-



Birklbauer, Konopatsch, Lehmkühl et al.
StGB Strafgesetzbuch
 Praxiskommentar

Seit der Voraufgabe des Kommentars, der Anfang 2018 erschienen ist, wurde das StGB 15-mal novelliert. Die Neuauflage des Praxiskommentars zum StGB basiert auf der am 1. Jänner 2025 geltenden Rechtslage. Literatur und Rechtsprechung, die bis zum 30. Juni 2024 zugänglich waren, wurden eingearbeitet.

2. Auflage 2025
 facultas, 2.004 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2466-3, EUR 268,—



Seiler
Strafprozessrecht

Die Neuauflage berücksichtigt bereits das Strafprozessrechtsänderungsgesetz 2024 (BGBl I 2024/157). Die Judikatur ist bis Jänner 2025 eingearbeitet worden. Die inhaltliche Gewichtung orientiert sich vorrangig an den Bedürfnissen der Praxis. Die herangezogenen Beispiele sind zum überwiegenden Teil der Judikatur entnommen worden. Sie sollen die oft sehr komplexe Gesetzesmaterie einprägsam veranschaulichen und gleichzeitig einen Überblick über die einschlägige Rechtsprechung vermitteln.

20. Auflage 2025
 facultas, 356 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2509-7, EUR 39,—



Marchart, Potmesil, Rauf, Rechenmacher (Hg. ^{innen})
JGG | Jugendgerichtsgesetz (Kombi print & digital)
 Praxiskommentar

Aus der Praxis für die Praxis: Der neue Kommentar zum Jugendgerichtsgesetz. Der neue Kommentar bereitet das Jugendgerichtsgesetz (JGG) inklusive der zahlreichen Reformen der letzten Zeit topaktuell durch ein Autor:innenteam aus erfahrenen Jugendrichter:innen des Landesgerichts für Strafsachen Wien und Rechtsanwältinnen auf. Mit zahlreichen Praxistipps!

2025, Linde Verlag, 312 Seiten
 ISBN 978-3-7073-5070-8, EUR 99,—

Zivilrecht



Klauser, Kolba, Huber (Hg. ^{innen})
Handbuch Sammelklagen

- Neue Verbandsklagen
- Sammelklage nach österreichischem Recht
- Klima-, Kartell- und Datenschutzklagen
- Situation in Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden

Massenschäden lassen den Ruf nach Sammelklagen laut werden. Die EU Richtlinie für Verbandsklagen hat das aufgegriffen. In den Mitgliedsstaaten wurde die Richtlinie national höchst unterschiedlich umgesetzt. Daneben gibt es auch andere nationale Regelungen, die parallel weiterbestehen. Es ist daher ein „Flickenteppich“ von verschiedenen Regelungen in Europa entstanden. Das Handbuch Sammelklagen geht daher über die reine Umsetzung der Richtlinie in Österreich weit hinaus.

2025, facultas, ca. 440 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2585-1, ca. EUR 88,—
 April 2025



Zankl
Erbrecht
 Praxis- und Studienhandbuch

Die instruktive Darstellung mit zahlreichen Beispielen und Abbildungen sowie Fallbeispiele aus der aktuellen Rechtsprechung vermitteln das Erbrecht authentisch. Die 10. Auflage wurde mit zahlreichen Literatur- und Judikaturnachweisen durchgehend aktualisiert und berücksichtigt das gesamte Erbrecht einschließlich internationaler Aspekte (EU-ErbVO); Künstliche Intelligenz und Erbrecht (neues Kapitel); Verlassenschaftsverfahren sowie aktuelle Entwicklungen und die neueste Rechtslage.

10. Auflage 2024
 facultas, 306 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2264-5, EUR 40,—



Staudinger, Keiler (Hg.)
Fluggastrechte-Verordnung
 Handkommentar

Die Fluggastrechte-Verordnung hat sich zur Magna Charta des Passagierrechts entwickelt. Der EuGH entscheidet hierzu permanent. Mit der zweiten Auflage sind Praktiker:innen am Puls der Zeit. Sie berücksichtigt mehr als 120 neue Entscheidungen des EuGH sowie die aktuelle Rechtsprechung auf nationaler Ebene.

2. Auflage 2024
 facultas/Nomos/Helbing & Lichtenhahn,
 471 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2305-5, EUR 81,30



Kodek (Hg.)
ABGB Praxiskommentar – Band 10
 §§ 1293–1341 ABGB Schadenersatz

Der ABGB-Praxiskommentar, der von Univ.-Prof. Dr. Michael Schwimann begründet wurde, hat sich in 5 Auflagen zum Großkommentar entwickelt und als eines der führenden Standardwerke zum ABGB etabliert, was sich auch in der laufenden Zitierung durch den OGH widerspiegelt. Band 10 kommentiert mit den §§ 1293–1450 ABGB das Schadenersatzrecht in gewohnt fundierter und praxisnaher Weise.

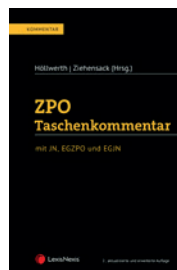
5. Auflage 2025
 LexisNexis, 1.682 Seiten
 ISBN 978-3-7007-8140-0, EUR 319,–
 Abopreis: EUR 255,20



Kodek (Hg.)
ABGB Praxiskommentar – Band 8
 §§ 1175–1292 ABGB, GesbR, Ehepakte

Band 8 kommentiert in 5. Auflage die §§ 1175–1292 ABGB in gewohnt fundierter und praxisnaher Weise. Die GesbR wird hierbei umfassend neu bearbeitet. Die bewährte benutzerfreundliche Gliederung wurde ebenso beibehalten wie die Darstellung der Anmerkungen als Fußnoten. Zur Steigerung der Auffindbarkeit einzelner Passagen werden alle Bände mit Verzeichnissen ausgestattet.

5. Auflage 2025
 LexisNexis, 1.000 Seiten
 ISBN 978-3-7007-8233-9, EUR 200,–
 Abopreis: EUR 160,–



Höllwerth, Ziehensack (Hg.)
ZPO Taschenkommentar

Der Taschenkommentar zur ZPO (einschließlich JN, EGZPO und EGJN) bietet in der 2. Auflage eine aktuelle, übersichtliche, besonders praxisnahe und an der Rechtsprechung orientierte Information zu allen wichtigen verfahrensrechtlichen Fragen des prozessrechtlichen Alltags.

2. Auflage 2025
 LexisNexis, 2.600 Seiten
 ISBN 978-3-7007-8443-2, EUR 439,–



Koderhold
KFG Kraftfahrzeuggesetz
 Taschenkommentar

Dieser Gesetzesbereich ist mittlerweile derart vielschichtig und komplex geworden, dass eine gute Übersicht essenziell ist. Das Kraftfahrzeuggesetz im Speziellen widmet sich im Wesentlichen der Beschaffenheit eines Kraftfahrzeuges. Die Fülle an Gesetzen, Verordnungen, Durchführungsverordnungen, Unionsrecht, Völkerrecht, Judikatur, Literatur uvm formen diese Materie.

3. Auflage 2024
 LexisNexis, 748 Seiten
 ISBN 978-3-7007-8772-3, EUR 139,–



Entleitner
Taschenkommentar GKTG

Angesichts der massiven praktischen Relevanz des Gerichtskommissionstarifgesetzes bei der Durchführung von Verlassenschaftsverfahren sorgt die umfassende und praxisnahe Kommentierung des Gerichtskommissionstarifgesetzes für Unterstützung.

2025, LexisNexis, 132 Seiten
 ISBN 978-3-7007-9092-1, EUR 39,–



Pick, Jenny, Prisching, Rastegar (Hg. ^{innen})
Zivilprozess in Frage und Antwort

In einem Zivilprozess treten häufig Fragen auf, die sich erst durch mühsame Recherche beantworten lassen. Durch den Frage-Antwort-Stil bietet das Werk Praktiker:innen und Studierenden eine schnelle Nachschlagemöglichkeit, um eine aussagekräftige Antwort auf eine Frage samt Nachweisen zu erhalten.

2025, Linde Verlag, 304 Seiten
 ISBN 978-3-7073-5149-1, EUR 59,–



Arnold, Laimer (Hg.)
Internationales Ehe- und Partnergüterrecht

Umfassende Betrachtung der aktuellen Rechtslage, bereichert durch Fragestellungen und Beispiele aus der Praxis | Namhafte Autor:innen liefern die neuesten Erkenntnisse und Lösungsansätze | Fundierte Informationen für die Rechtspraxis und Impulse für die wissenschaftliche Diskussion

2. Auflage 2025
 Verlag Österreich, 580 Seiten
 ISBN 978-3-7046-9415-7, EUR 139,–



Keiler, Klausner (Hg.)
Österreichisches und Europäisches Verbraucherrecht
 KSchG, FAGG, PRG und weitere Rechtsvorschriften – Gesamtwerk inkl 8. Lieferung

KSchG, FAGG und PRG: kommentiert von Spezialist:innen aus der Zivilrechts-, Unternehmensrechts- und Europarechtspraxis | Fundierte Analysen der europarechtlichen Vorgaben und rechtsvergleichende Hinweise zur Umsetzung auch im deutschen Recht | Stets aktuell: bei Aktualisierungen werden Einzelhefte als Faszikel einfach in die Mappen eingeordnet

2024, Verlag Österreich, 1.317 Seiten
 ISBN 978-3-7046-7591-0, EUR 358,–
 Abopreis: EUR 259,–



Kalss, Kunz (Hg.innen)
Handbuch für den Aufsichtsrat

Das Handbuch Aufsichtsrat gibt profundes Grundlagenwissen für die Tätigkeit als Aufsichtsrat. Neben den wichtigen haftungsrechtlichen Fragen bietet es auch einen Überblick über die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Grundlagen für die Befähigung zur Aufsichtsrats­tätigkeit. Die Themen wurden von einer Reihe ausgewiesener Wissenschaftler:innen sowie Praktiker:innen mit besonderem Blick auf die praktische Umsetzung verfasst. In der aktualisierten dritten Auflage wurden Gesetzesänderungen und neue Gerichtsentscheidungen eingearbeitet und weitere wesentliche Themenbereiche ergänzt.

3. Auflage 2025
facultas, ca. 1.700 Seiten
ISBN 978-3-7089-2589-9, EUR 280,-
Juni 2025

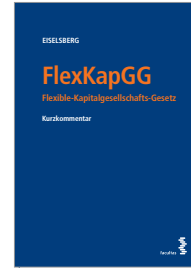


Kalss, Frotz, Schörghofer (Hg.innen)
Handbuch für den Vorstand und Geschäftsführer

Das Handbuch für den Vorstand und Geschäftsführer bereitet in zahlreichen Beiträgen die wesentlichen Aspekte des Vorstandsamts auf. Vier große Themenfelder werden behandelt:

- Position als Leitungsorgan,
- die Aufgaben des Vorstands aus Leitung und Geschäftsführung,
- das Vorstandsmandat: Rechte und Pflichten der einzelnen
- die Sorgfaltspflicht und die organschaftliche Treuepflicht der Vorstandsmitglieder.

2. Auflage 2025
facultas, ca. 1.500 Seiten
ISBN 978-3-7089-2590-5, EUR 240,-
Juni 2025



Eiselsberg
FlexKapGG
Flexible-Kapitalgesellschafts-Gesetz – Kurzkommentar

Durch die sehr offen zur Verfügung gestellten Gestaltungsmöglichkeiten bietet sich die neue Gesellschaft für Start-Ups, aber für alle Fälle, bei denen eine Substanzbeteiligung nicht auch Mitwirkungsrechte verschaffen muss, an. In dieser Ausgabe werden die zur Gestaltung des Gesellschaftsvertrages angebotenen Regelungen mit Anmerkungen versehen und helfen damit, die für den Einzelfall geeignete Lösung zu finden.

2024, facultas, 140 Seiten
ISBN 978-3-7089-2453-3, EUR 48,-

Wissen mit Weitblick – seit 1925.

Feiern Sie mit!

25 % Rabatt
auf jedes neue
Zeitschriften-Abo
2025



shop.lindeverlag.at/zeitschriften

Profundes Grundlagenwissen



Kombipaket

2. Auflage, ca. 3.200 Seiten
ISBN 978-3-7089-2591-2

Subskriptionspreis bis 30.6.2025 nur EUR 390,-

Sie sparen EUR 130,-

Erhältlich im Buchhandel und auf
[facultas.at](https://www.facultas.at)

facultas



Wieser, Steinger
Einführung in Managementsysteme
 Praktische Tipps für den schnellen Einstieg

Ihr Wegweiser in die Welt der Managementsysteme: Von den Grundlagen über die wichtigsten Standards bis hin zur praktischen Umsetzung – diese QuickInfo zeigt, wie Unternehmen mit klaren Strukturen Ziele erreichen, Risiken minimieren und wettbewerbsfähig bleiben. Anschauliche Beispiele und Praxistipps erleichtern den Einstieg!

2025, Austrian Standards, 214 Seiten
 ISBN 978-3-85402-462-0, EUR 29,70



Götz, Krakow, Hussian (Hg.,^{innen})
Compliance im Bauwesen
 Grundlagen und Praxis zentraler Compliance-Anforderungen

Rechtssicheres Handeln ist in der Baubranche entscheidend. Dieses Buch bietet klare Antworten auf tägliche Fragen, praxisnahe Lösungen und fundiertes Fachwissen. Mit anschaulichen Fallbeispielen unterstützt es auch Nicht-Compliance-Expert:innen im Alltag!

2025, Austrian Standards, 220 Seiten
 ISBN 978-3-85402-438-5, EUR 75,90



Czerny, Leitgeb
Bankenaufsichtsrecht kompakt
 Das Fit & Proper Buch

Das Handbuch führt in betriebswirtschaftliche und juristische Mechanismen der österr. und europäischen Bankenaufsicht ein und bietet wichtige Orientierung für die Praxis. Relevante Regularien werden behandelt, Geschäftsleiter:innen, Aufsichtsrät:innen und Mitarbeitende erhalten eine aktuelle Grundlage zu Auffrischung und Selbsttest ihrer Kenntnisse sowie wertvollen Einblick in die Testpraktiken der FMA.

6. Auflage 2025
 Finanzverlag, 244 Seiten
 ISBN 978-3-903285-16-3, EUR 79,20



Eisl, Losbichler, Engelbrechtsmüller, Lehner (Hg.)
Handbuch Nachhaltigkeitscontrolling und -reporting (Kombi print & digital)
 Rechtliche Grundlagen – Kennzahlen – Tools – Fallbeispiele

Das Handbuch beleuchtet alle relevanten Aspekte eines wirksamen Nachhaltigkeitscontrollings und unterstützt Nachhaltigkeitsabteilungen, Führungskräfte und Controller:innen dabei, die Berichtspflichten der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) und der EU-Taxonomie zu erfüllen.

2025, Linde Verlag, 608 Seiten
 ISBN 978-3-7143-0417-6, EUR 119,-



Steinmaurer (Hg.)
Telekommunikationsgesetz 2021

Die einzelnen Bestimmungen des TKG 2021 werden strukturiert dargestellt, kompakt kommentiert und auf ihren Neuerungswert untersucht. Ein breitgefächertes Autor:innenteam aus Verwaltungs-, Unternehmens- und Regulierungspraxis sowie Rechtsberatung und Wissenschaft bietet dabei einen besonders praxisnahen und fundierten Einblick in die Materie.

2025, Manz, XXXVI + 826 Seiten
 ISBN 978-3-214-25875-7, EUR 218,-



Zankl (Hg.)
KI-VO
 Verordnung über künstliche Intelligenz (Artificial Intelligence Act)

Im Sommer 2024 trat die KI-VO der EU in Kraft und legte komplexe Regeln fest für alle, die KI nutzen. Verständlich werden diese Regeln mit dem Kurzkomentar KI-VO. Eine Schnellübersicht in Grafiken bringt die KI-VO auf den Punkt. Beiträge zu KI-Regulierung, KI-Technologie und KI-Ethik erläutern Zusammenhänge. Praxistipps und Beispiele erleichtern es, Pflichten nach der KI-VO zu erfüllen.

2025, Manz, XXX + 1.112 Seiten
 ISBN 978-3-214-25961-7, EUR 198,-



Brix, Fuchs, Lunardon
Die Hauptversammlung der Aktiengesellschaft

Aktualisiert und überarbeitet finden Sie in der dritten Auflage sämtliche Neuerungen, insbesondere zur virtuellen Hauptversammlung nach dem VirtGesG: Fachwissen zur Hauptversammlung – übersichtlich, praxisbezogen und bewährt; kompakte und systematische Darstellung der virtuellen Hauptversammlung; Muster und Textbausteine für die Vorbereitung und Durchführung der (virtuellen) Hauptversammlung.

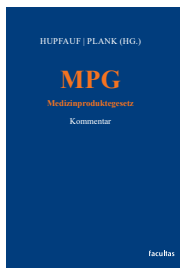
3. Auflage 2025
 Manz, XXX + 464 Seiten
 ISBN 978-3-214-26033-0, EUR 128,-



Fremuth-Wolf (Hg.ⁱⁿ)
Prozessfinanzierung in Österreich
 Rechtsrahmen, Vertragsgestaltung und Praxis der Finanzierung von Prozesskosten

Umfassender Überblick über rechtliche Rahmenbedingungen in Österreich und Europa | Praxisorientierte Erläuterungen für Offenlegungspflichten und die Sicherung von Prozesskosten | Fachbeiträge führender Expert:innen zu unterschiedlichen Aspekten wie Erfolgshonoraren, Finanzierung von Anwaltskanzleien und in der Insolvenz bis hin zu Massenverfahren

2025, Verlag Österreich, ca. 310 Seiten
 ISBN 978-3-7046-9583-3, ca. EUR 89,-
 April 2025



Hupfaut, Plank (Hg.^{innen})
MPG
 Medizinproduktegesetz Kommentar

Das Buch kommentiert das österreichische Medizinproduktegesetz (MPG) unter Berücksichtigung und Bezugnahme auf die Medizinprodukte-Verordnung (MDR) und die In-Vitro-Diagnostika-Verordnung (IVDR).

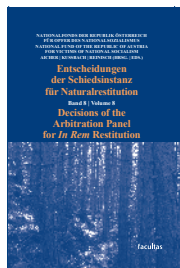
2025, facultas, ca. 500 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2347-5, ca. EUR 118,-
 April 2025



Potacs
Rechtstheorie

Jeder Auslegung von Rechtsvorschriften liegt eine Vorstellung über die Beschaffenheit des positiven Rechts zugrunde. Ausgehend von der Begriffsbestimmung von „Rechtstheorie“ behandelt dieses Buch wesentliche Fragen der Rechtstheorie einschließlich der vertretenen (aktuellen) Positionen. Der Band ist daher nicht ideengeschichtlich, sondern nach sachlichen Gesichtspunkten systematisiert.

3. Auflage 2025
 facultas/UTB, 256 Seiten
 ISBN 978-3-8252-6440-6, EUR 25,70



Allgemeiner Entschädigungsfonds,
 Aicher, Kussbach, Reinisch (Hg.)
Entscheidungen der Schiedsinstanz für Naturalrestitution
 Band 8

Mit der Buchreihe wird eine der jüngsten österreichischen Entschädigungsmaßnahmen im Zusammenhang mit den Folgen der NS-Zeit dokumentiert. Seit 2003 hat die Schiedsinstanz zahlreiche Anträge geprüft und in einigen Entscheidungen die Restitution von Liegenschaften an die Rechtsnachfolger:innen der einstigen Eigentümer:innen empfohlen. Band 8 enthält weitere Entscheidungen der Schiedsinstanz jeweils im deutschen Original und in englischer Übersetzung.

2024, facultas, 808 Seiten
 ISBN 978-3-7089-1625-5, EUR 110,-

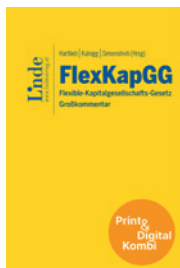


Richter-Kiewning
Illegale Kunst- und Kulturgüterhandel

Folgen der Provenienz im nationalen und internationalen Recht
 Schriften zum Kunst- und Kulturrecht, Band 42

Besonders der internationale Handel birgt Schwierigkeiten: Raubgrabungen und Schmuggel verwischen die Spuren der Herkunft, und die Effektivität nationaler und internationaler Schutzmaßnahmen bleibt begrenzt. Hier setzt die Argumentation an und zeigt die Grenzen und Möglichkeiten rechtlicher und (rechts)politischer Lösungen auf.

2024, facultas/Nomos/DIKE, 858 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2556-1, EUR 173,80



Hartlieb, Simonishvili, Kulnigg (Hg.)
FlexKapGG | Flexible-Kapitalgesellschafts-Gesetz (Kombi print & digital)
 Kommentar

Knapp ein Jahr nach Einführung der Flexiblen Kapitalgesellschaft wird das FlexKapGG durch ein renommiertes Autor:innenteam umfassend und tiefgehend kommentiert. Fundiert, tiefgehend und mit Stand 2025 darf der FlexKapGG in keiner gesellschaftsrechtlichen Bibliothek fehlen.

2025, Linde Verlag, 750 Seiten
 ISBN 978-3-7073-5189-7, EUR 169,-



Bertrandt (Hg.ⁱⁿ)
JUS(t) between us
 Dein Begleiter für das Jus-Studium & den Einstieg in die juristische Karriere

Wie lernt man wirklich effektiv? Wie kann man sich am besten auf das juristische Berufsleben vorbereiten? Dieses Buch gibt Jus-Studierenden Antworten auf diese und viele weitere Fragen und bietet wertvolle Tipps für ein erfolgreiches Jusstudium und den optimalen Einstieg in die juristische Laufbahn.

2025, Linde Verlag, 332 Seiten
 ISBN 978-3-7093-0721-2, EUR 29,-



Kohansal Vajargah (Hg.)
How to Start-up (Kombi print & digital)
 Ein Leitfaden für Start-ups samt Beispielen aus der Praxis

Gründung und Fortführung eines Start-ups werfen viele Fragen auf, die namhafte Expert:innen aus der Praxis in diesem Buch beantworten. Im Fokus stehen ua die Themen Gesellschaftsform, -vertrag, Tax Compliance, Mitarbeiter:innenbeteiligung, Businessplan, Förderungen, Marketing, Wachstum und Verkauf.

2025, Linde Verlag, 258 Seiten
 ISBN 978-3-7073-5110-1, EUR 69,-



Pilecky, Sartor
COMPLIANCE kompakt (Kombi print & digital)
 Das Musterhandbuch

Basierend auf einem völlig neuartigen Konzept, stellt das Buch das Thema Compliance in all seinen Facetten dar. Es vermittelt nicht nur das nötige, fundierte Fachwissen, sondern enthält auch 35 praxiserprobte Muster und Checklisten. Ein unentbehrlicher Begleiter für alle Compliance-Beauftragten!

2025, Linde Verlag, 250 Seiten
 ISBN 978-3-7073-5184-2, EUR 69,-

Antrittsvorlesung im U4

Foto: © Sigmund Freud PrivatUniversität Wien

Wolfgang Zankl hielt seine Antrittsvorlesung an der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien nicht im Hörsaal, sondern im U4 in Wien.

Am 20. Jänner 2025 präsentierte er dem Publikum mit „Kompositions- und Rechtsfragen künstlicher Intelligenz in der Musik am Beispiel von Falco“ eine umfassende Analyse der kreativen und rechtlichen Dimensionen von KI in der Musik. Wolfgang Zankl präsentierte im Zuge der Veranstaltung auch sein neues FlexLex Künstliche Intelligenz.

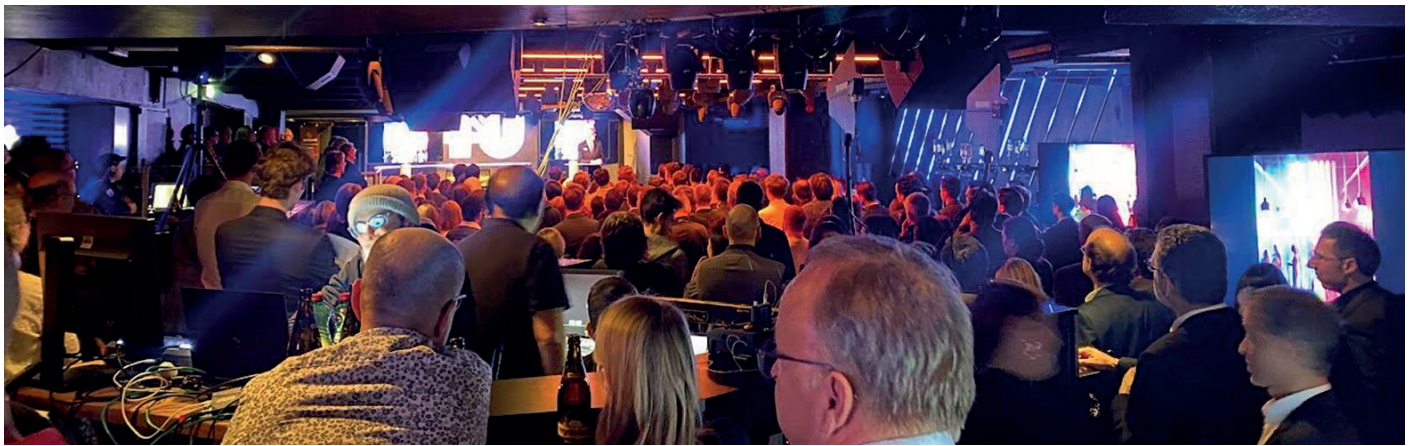


Foto: © Conny de Beauclair



Zankl (Hg.)
FlexLex
Künstliche Intelligenz
Fassung vom 1.1.2025



Künstliche Intelligenz wird als transformative Entwicklung angesehen, die in ihrer allgegenwärtigen Tragweite nicht nur die Unternehmens- und Arbeitswelt, sondern insbesondere auch die Rechtsanwendung verändert. Zugleich berührt sie mit ihrer technischen und zT disruptiven Leistungsfähigkeit Grundfragen der menschlichen Befindlichkeit (Conditio Humana). Ihrer Regulierung kommt daher fundamentale Bedeutung zu, die als Querschnittsmaterie von Studierenden und speziell auch Praktiker:innen umfassend zu berücksichtigen sein wird. Dabei ist es wichtig, eine kompakte, übersichtliche und in Zeiten delegierter Rechtsakte stets aktuelle Normensammlung parat zu haben.

2025, facultas/FlexLex, 470 Seiten
ISBN 978-3-99071-384-6
EUR 25,-



Pallwein-Prettner, Rungg (Hg. ^{innen})
FlexLex
Datenschutzrecht
 Fassung vom 15.2.2025

Das FlexLex Datenschutzrecht bietet eine übersichtliche, kompakte Zusammenstellung der nationalen und europarechtlichen Rechtsvorschriften und Materialien, die für die tägliche Arbeit im Datenschutz einschlägig sind. Von den Grundlagen der DSGVO über das österreichische DSGVO bis hin zu Randbestimmungen in anderen Materiegesetzen ist alles klar strukturiert und schnell greifbar. Besonderer Wert wurde auf Praxisnähe und Nutzerfreundlichkeit gelegt: Die Essentials sind abgedruckt und QR-Codes verlinken auf spezifischere Materialien wie die EDSA-Leitlinien, um das Nachschlagewerk handlicher zu machen.

2. Auflage 2025
 facultas/FlexLex, 428 Seiten
 ISBN 978-3-99071-382-2
 EUR 37,- / im Abo nur EUR 29,60



Hitz, Schrenk (Hg.)
FlexLex
Arbeits- und Personalrecht
 Fassung vom 1.1.2025

FlexLex stellt eine moderne Ressource dar, die speziell darauf ausgerichtet ist, den vielfältigen Anforderungen von Rechtsanwender:innen, Personalverrechner:innen und Personalmanager:innen gerecht zu werden. Das Werk kombiniert gesetzliche Bestimmungen und Gesetzesmaterialien mit wichtigen Verordnungen, Richtlinien sowie aktuellen Fragen-Antworten-Katalogen, die eine praktische Anwendung der Theorie erleichtern und somit ein umfassendes Verständnis fördern. Dargestellt werden nicht nur arbeitsrechtliche Normen, sondern auch Rechtsinformationen weiterer Themengebiete, die von Anwender:innen im Personalrecht verknüpft werden müssen.

2. Auflage 2025
 facultas/FlexLex, 944 Seiten
 ISBN 978-3-99071-386-0
 EUR 24,- / im Abo nur EUR 19,20



Kölbl, Volkheimer (Hg.)
FlexLex
Notariatsgesetze
 Fassung vom 1.1.2025

Unterteilt in die Bereiche Ständesrecht, Verfahrensrecht, Zivilrecht, Grundverkehrsrecht, Unternehmensrecht sowie Gebühren, Steuern und Tarife finden sich in dieser Gesetzessammlung jene Normen, die für das Notariat von besonderer Bedeutung sind. Um den Umfang dieses Handbuches in einem vertretbaren Rahmen zu halten, wird auf den Abdruck einzelner Normen, welche im täglichen Gebrauch von untergeordneter Bedeutung sind, verzichtet und durch eine praktische Verlinkung mittels QR-Code zum raschen Auffinden der Norm ersetzt.

6. Auflage 2025
 facultas/FlexLex, 1.152 Seiten
 ISBN 978-3-99071-380-8
 EUR 44,- / im Abo nur EUR 35,20



Deixler-Hübner (Hg. ⁱⁿ)
FlexLex
Zivilprozessrecht
 Fassung vom 15.11.2024

Die vorliegende Gesetzesausgabe, die nun in der 2. Auflage erscheint, enthält die jüngsten Änderungen, darunter die Umsetzung der EU-Verbraucher-Richtlinie im neuen fünften Abschnitt der ZPO unter dem Titel „Kollektive Rechtsverfolgung“. Außerdem sind die Änderungen des Rechtspflegergesetzes enthalten, das festlegt, dass Richter über Anträge zur Einsichtsbeschränkung in die Urkundensammlung entscheiden müssen, da dabei eine Abwägung privater und öffentlicher Interessen erforderlich ist.

2. Auflage 2024
 facultas/FlexLex, 1.128 Seiten
 ISBN 978-3-99071-381-5
 EUR 42,- / im Abo nur EUR 33,60

Alle Bände für Studium und Praxis
 finden Sie hier – bestellen Sie gleich:

Studium



Praxis



Das Jusstudium ist zu hart für den falschen Job!



Juristische Traumjobs suchen & finden.



Wissen mit Weitblick – seit 1925.

Zwei Kommentare für mehr Klartext



8. Auflage 2025
2.176 Seiten, geb.

 € 336,-

 digital
erhältlich



2. Auflage 2025
380 Seiten, geb.

 € 89,-

 Print & digital
€ 119,-



Auch erhältlich als
**Print & Digital
Kombi**

Steuern.
Wirtschaft.
Recht.
Am Punkt.

Online bestellen &
Versandkosten sparen
shop.lindeverlag.at

Prägnant und bewährt

Inklusive Gesetzesnovellen 2024
(Grace-Period-Gesetz und
„GISA-Express“)

Aktuelle Judikatur im gewerblichen
Berufs- und Anlagenrecht

Schneller Zugriff auf aktuelle recht-
liche Änderungen



Stolzlechner/Müller/Seider/
Vogelsang/Höllbacher
GewO – Kurzkommentar
Gewerbeordnung

Kurzkommentar
3. Auflage
1012 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-7046-9342-6
Erscheinungsdatum: 20.12.2024
229,00 €
Auch als eBook erhältlich



Jetzt
stöbern!

NEUER- ÖFFNUNG

der Fachbuchhandlung
facultas in der Universitätsstraße



Universitätsstraße 12
1090 Wien

facultas

IMPRESSUM

Medieninhaberin und Herausgeberin:

Facultas Verlags- und Buchhandels AG
Stolberggasse 26, 1050 Wien, +43-1-3105356

Verantwortlich für den Inhalt: Mag. Robert Langenberger

Redaktion: Katharina Amon, MA, Mag.^a Katharina Echerer,
Mag.^a Katharina Fischer, Celine Lechner, LL.M. (WU), BSc (WU),
Peter Wittmann

Layout: facultas

Grafische Gestaltung: Exakta GmbH

Druck: Walstead Leykam Druck GmbH

Coverbild: © nortonrsx via istock
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

Bestellungen

bestellungen@facultas.at

Ädressänderung

Bitte schreiben Sie an
wissen@facultas.at.

Wissen digital

Blättern Sie auch digital
durch das Magazin auf
facultas.at/wissen.



Österreichische Post AG · MZ 04Z035533 M

Facultas Verlags- und Buchhandels AG · Stolberggasse 26, 1050 Wien